



BÜRGERSPITAL

W Ü R Z B U R G

SENIORENWOHNSTIFT FRAUENLAND



*... gepflegt leben.*

*„Die Idee, in einem  
Seniorenwohnstift zu leben,  
hat mich von Anfang  
an fasziniert.“*

*Wagner  
Din  
Lind*

## *Herzlich willkommen im Seniorenwohnstift Frauenland!*

Wir freuen uns, dass Sie sich für das Seniorenwohnstift Frauenland interessieren. Auf den nächsten Seiten dürfen wir Ihnen das Haus in der Valentin-Becker-Straße vorstellen, das nur wenige Schritte von dem weitläufigen Ringpark entfernt liegt. Schon die Anlage des Wohnstifts – mit der Tagespflege nebenan und dem Seniorenheim St. Maria – ist so groß, dass gleich drei Gärten auf unserem Grundstück liegen. Hier lässt es sich gut leben.

Was die Innenräume unseres Seniorenwohnstifts betrifft: Herzstück sind die praktisch geschnittenen Appartements, in denen sich die Bewohner nach ihrem eigenen Stil und Geschmack einrichten. Darüber hinaus dient eine ganze Reihe von Gemeinschaftseinrichtungen der Bequemlichkeit und dem mitmenschlichen Austausch. Die Bewohner eines Seniorenwohnstifts sind nur dann allein, wenn sie es selbst so wollen, in ihren eigenen vier Wänden.

Das alles sehen Sie am besten bei einem persönlichen Besuch. Zur Vorbereitung oder als Erinnerung haben wir diese Broschüre für Sie gedruckt.



## QUALITÄT AUS SOZIALER VERANTWORTUNG



*„In dieser Stadt bin ich aufgewachsen, und deshalb fühle ich mich im Bürgerhospital-Wohnstift besonders zuhause.“*



Im Mittelalter lag ein landwirtschaftliches Anwesen vor den Toren der Stadt. Seit fast 700 Jahren erstreckt sich das Bürgerstift zwischen der heutigen Semmel- und der Ludwigstraße.



## Das BürgerSpital gehört zu Würzburg

Würzburg, die Stadt unter der berühmten Marienfeste, ist für jede Lebensphase ein idealer Aufenthaltsort. Und ganz besonders für die ältere Generation! Denn das BürgerSpital hat die Stadt wesentlich mit geprägt. In 700 Jahren entwickelte sich die Stiftung zu einem gemeinnützigen Sozialträger mit vielen Abteilungen.

Dieses Engagement für Senioren hat eine gute Tradition. Der Würzburger Patrizier Johann von Steren stiftete im Jahr 1316 ein Anwesen an der heutigen Theaterstraße, um dort Kranke zu pflegen und armen Reisenden zu helfen. Seitdem besteht zwischen der Kommune und der Stiftung BürgerSpital eine enge Beziehung. Und bis heute kommen Einkünfte von Weingut und Liegenschaften des BürgerSpitals den Einrichtungen für Senioren zugute.

In der Altstadt gehört das BürgerSpital-Glockenspiel zu den hübschesten Sehenswürdigkeiten. Hier zwischen Semmel- und Ludwigstraße liegen das Weingut und das Geriatriezentrum. Dieses große Geviert steht an der Keimzelle des historischen BürgerSpitals. Dazu kommen

*Gute Zusammenarbeit: Die Stiftung BürgerSpital zum Heiligen Geist Würzburg führt Seniorenwohnstifte und -heime. In den Häusern der ersten Gruppe benötigen die Bewohner in der Regel keine Pflege; sie können jedoch beliebig viele Hausarbeiten an das Personal abgeben. In Notfällen steht ihnen auch das Pflegepersonal der Seniorenheime oder des Ambulanten Diensts zur Verfügung.*



Das BürgerSpital-Weingut ist im Besitz bester Lagen.



Das Engagement der mittelalterlichen Spitalgründer spornt unsere Mitarbeiter heute noch an.



Würzburgs Hauptsehenswürdigkeit, die Residenz, ist ein Weltkulturerbe und untersteht dem Schutz der UNESCO.

weitere Bauwerke – die Senioreneinrichtungen liegen sämtlich im wohnlichen Innenstadtbereich von Würzburg.

Das BürgerSpital unterhält insgesamt drei Seniorenwohnstifte, die unterschiedlich hohen Ansprüchen entgegenkommen. Damit und mit den Seniorenheimen ist das BürgerSpital der größte Anbieter von Senioreneinrichtungen in Würzburg.

## ANGEBOTE UND AKTIVITÄTEN



*„Wir haben das Gefühl,  
im Grünen zu leben, und  
wohnen doch mitten in  
einer Großstadt.“*



Wer im Seniorenwohnstift Frauenland lebt, kann in drei weitläufigen Gärten entspannen und findet – wie hier beim Beerenpflanzen – auch mal Beschäftigung.

*Magnum*  
*Queen*  
*Queen*

## Ein lebendiges Haus in guter Nachbarschaft

Im Seniorenwohnstift Frauenland und rings um das Haus herum gibt es viele gute Gelegenheiten, die Zeit sinnvoll zu verbringen. Dafür finden sich rasch Gleichgesinnte. So veranstalten wir kleinere Ausflüge für interessierte Gruppen. Von der nahe gelegenen David-Schuster-Realschule kommen regelmäßig Schüler zu Besuch, um mit den Bewohnern zu basteln, zu spielen und sich zu unterhalten.

Die Bewohner begehen gemeinsam die Jahreskreis-Feiern zwischen Ostern, Erntedank und Weihnachten. Und in der hauseigenen Kapelle werden katholische und evangelische Gottesdienste gefeiert. Die Bewohner lassen sich aber nicht nur etwas anbieten. Im Heimbeirat greifen sie praktische Fragen auf und haben schon so manches bewegt. Und auch die Nachbarschaftshilfe in den kleinen Dingen des Alltags wird im Seniorenwohnstift Frauenland groß geschrieben.

Drei Gärten umgeben das Stiftsgebäude, in denen sich Hobbygärtner gern ein wenig betätigen können. Beliebtestes Ziel der geschützten Spazierwege ist der Pavillon. Beeren und Nüsse wachsen hier – bis die Bewohner sie ernten.

*Das Seniorenwohnstift Frauenland liegt am Rand der historischen Würzburger Altstadt. Deren Zentrum lässt sich mit einem viertelstündigen Spaziergang erreichen – oder mit dem Bus, der unmittelbar vor der Haustür Station macht. Und mit dem Park Klein Nizza beginnt der schönste Abschnitt des sechs Kilometer langen Ringparks gleich an der nächsten Straßenecke.*



Die Hauskapelle lädt Gläubige beider großen Konfessionen ein.



Die Bewohnerinnen und Bewohner sind füreinander da – das prägt die Atmosphäre im Seniorenwohnstift Frauenland.



Türme aller Bauepochen prägen die Silhouette der Domstadt.

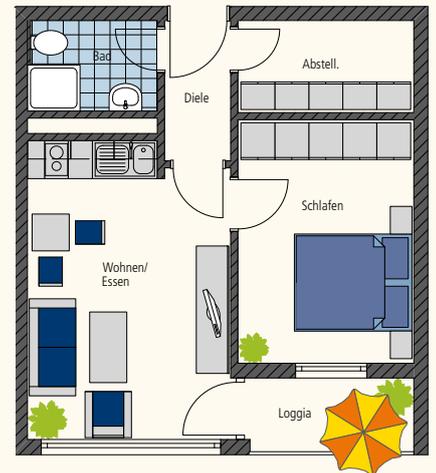
Der Stadtteil Unteres Frauenland selbst hat viele Vorzüge: Ein Supermarkt, kleine Fachgeschäfte und Restaurants liegen gleich um die Ecke. Denn das Bürgerspital schuf ganz gezielt innenstädtischen Wohnraum.

# Wohnlichkeit nach Wunsch und Maß

*Die Bewohner wählen Serviceleistungen je nach ihrem Bedarf. Zum Standard gehört eine wöchentliche Grundreinigung; der hauswirtschaftliche Dienst erledigt auch das Fensterputzen. Ein Hausmeister kümmert sich um den technischen Service.*

Jedes Appartement hat einen gut und praktisch geschnittenen Grundriss. Da fällt es leicht, die Räume mit den eigenen Lieblingsmöbeln einzurichten. Vor allem, weil drei verschiedene Wohnungsgrößen zur Auswahl stehen. Es gibt Appartements mit 36, 38 und 44 Quadratmetern Grundfläche.

Ein Prinzip hat sich bei allen 42 Appartements des Seniorenwohnstifts Frauenland gleichermaßen bewährt: Wohnbereich und Schlafzimmer sind auch in den kleineren Varianten voneinander getrennt. An den Wohnraum schließt eine Einbauküche an, die die Bewohner meist als kleine private Teeküche und zum Zubereiten von Frühstück und Abendessen nutzen.



Beispiel für ein Zwei-Zimmer-Appartement mit 43,4 m<sup>2</sup>



In den Appartements des Seniorenwohnstifts Frauenland lässt es sich leben, gemütlich und mit Platz genug für alles. Jeder Bewohner gestaltet seine Räume individuell.



In den Geschäften der Nachbarschaft gibt es alles für den täglichen Bedarf.

Zu jeder Wohneinheit gehören eine geräumige Abstellkammer und ein Bad. Außerdem haben viele Appartements einen eigenen Balkon.

## SELBSTBESTIMMT WOHNEN UND LEBEN



Die Wohneinheiten sind wahlweise 36, 38 und 44 Quadratmeter groß.



Von der Wohnstifts-Haustür bringt ein Linienbus die Bewohner in fünf Minuten direkt ins Zentrum der Altstadt.

*„Der Umzug im Alter hat mir geholfen, mein Leben zu sortieren. Ich habe Schwung für einen neuen Anfang gewonnen.“*

## GEPFLEGT UND GESUND ESSEN



*„Als ich noch mehr selbst gekocht habe, gab es nicht so viel Abwechslung auf dem Teller.“*



Die Küchenmannschaft des Seniorenwohnstifts Frauenland legt großen Wert auf frische Zutaten.



An Sonn- und Feiertagen darf der hauseigene Bocksbeutel nicht fehlen.

*Magentafel  
Dinner Lunch*

## Ein gesundes kulinarisches Vergnügen

Die Bewohner eines Bürgerspital-Wohnstifts führen ihren Haushalt grundsätzlich selbst. Nur geben sie all die Aufgaben, die sie belasten an unser Personal ab. Besonders zeitaufwändig ist, zumal für allein-stehende ältere Menschen, das tägliche Zubereiten einer warmen Mahlzeit – inklusive Planung und Vorratshaltung, bis hin zur Pflege der Haushaltsgeräte...

Deswegen speisen die Bewohner des Seniorenwohnstifts Frauenland gern gemeinsam zu Mittag im großen Saal des Hauses.

Dort wird täglich ein Drei-Gang-Menü serviert – bei drei verschiedenen Auswahlmöglichkeiten. Es darf gewählt werden zwischen normaler, fleischloser und schließlich besonders leicht verdaulicher Kost. Natürlich achten unsere Köche beim Zusammenstellen der Mahlzeiten auf Abwechslung für den Gaumen einerseits und auf die gesunde Auswirkung der Nahrung auf Leib und Seele andererseits. Die Bürgerspital-Küchenmeister wenden die jüngsten Erkenntnisse der Ernährungswissenschaft an. Und sie verzichten bei ihrem

*Auf Wunsch bereitet das Küchenpersonal zusätzlich zum Mittagsmenü auch Frühstück und Abendessen zu. Das können die Bewohner dann in Gesellschaft im Saal oder im eigenen Appartement einnehmen. Denn auch hier haben sie die Wahl.*



Ob Fleisch oder keins – beim Mittagsmenü wählen die Bewohner zwischen drei Linien. Und jede Linie hat drei Gänge.

köstlichen kulinarischen Angebot grundsätzlich auf Geschmacksverstärker, Farb- und künstliche Zusatzstoffe. Auf die sind sie auch gar nicht angewiesen, denn sie beherrschen ihr Handwerk aus guter alter Tradition.

# Hilfe bei großen und kleinen Dingen

*Das Seniorenwohnstift Frauenland, das Seniorenheim St. Maria mit seinen rund 100 Pflegeplätzen und die Tagespflege Villa Schenk gehören zu einem größeren Gesamtkomplex. So ist immer Hilfe nah: Wenn der Bewohner einmal krank ist, kümmert sich der Ambulante Dienst um sein Wohlergehen.*

Sicherheit, Selbständigkeit und Service – das sind die drei großen „S“, die das Leitbild des Bürgerspitals prägen und die das Leben im Wohnstift sorglos und geborgen machen können.

Ansprechpartner für die kleinen Fragen des Alltags sind meist gleich die Damen am Empfang, der denn auch nicht zuletzt deswegen täglich besetzt ist.

Wenn es ernster wird: In jedem Appartement hat jeder Raum – mit Ausnahme der Abstellkammer – einen Notrufknopf, mit dem sich Hilfe holen lässt. Und die ist rund um die Uhr für die Bewohner da.

Bei Bedarf hilft jemand, der es kann. Vom Küchenpersonal haben wir bereits auf den vorigen Seiten gesprochen. Daneben kümmert sich eine ganze Reihe von Fachleuten aus den Bürgerspital-Einrichtungen um die Bewohner des Seniorenwohnstifts Frauenland. Es gibt nützliche Trainingsstunden in Sturzprävention oder Gedächtnistraining, und die Ergo- und Physiotherapeuten aus dem Geriatriezentrum des Bürgerspitals machen auf Rezept Hausbesuche.



Im Seniorenwohnstift werden die Bewohner nach persönlichem Bedarf versorgt.



Hilfe ist auf Knopfdruck 24 Stunden am Tag verfügbar.



Persönliche Ansprechpartner finden die Bewohner am Empfang des benachbarten Seniorenheims St. Maria, ebenfalls eine Einrichtung des Bürgerspitals.



GUT GEPFLEGT – GARANTIERT



Die wöchentliche Reinigung gehört zum Service.



Beratung erfahren die Bewohner durch die Verwaltungsleitung und den Sozialdienst.

*„Bei einer lästigen Grippe bin ich für eine Woche ins Seniorenheim St. Maria gezogen. Die haben sich gut um mich gekümmert.“*

## *Wir freuen uns auf Sie!*

Diese kleine Einführung in unser bürgerspitälisches Seniorenwohnstift hat Ihre ersten Fragen sicherlich beantwortet. Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin an einem Appartement im Frauenland interessiert wären. Dann stellen sich vermutlich die nächsten Fragen.

Erste Ansprechpartnerin für die Seniorenwohnstifte des Bürgerspitals ist Seniorenberaterin Claudia Faust, telefonisch zu erreichen unter der Nummer 0931 3503-421, E-Mail: [seniorenberatung@buergerspital.de](mailto:seniorenberatung@buergerspital.de). Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse [www.buergerspital.de](http://www.buergerspital.de)

Frau Faust berät Sie ausführlich zu sämtlichen Themen rund um die Seniorenwohnstifte des Bürgerspitals. Vor allem vermittelt Sie Ihnen gern einen Führungstermin mit der Einrichtungsleiterin. Denn bei einem Besuch vor Ort spüren Sie am besten, wie Ihnen das Leben im Seniorenwohnstift Frauenland gefällt.



*Magnum*  
*Quinn*  
*Quinn*

**Gestaltung, Text**

Konzept und Gestaltung: Tina Westendorf, Jochen Tratz; FRANKFURTER FUENF.de  
Text: Joachim Fildhaut

**Bildnachweis**

Fotografie: Thomas Berberich, Renate Weingärtner, Stadt Würzburg CTW,  
Fotolia, Shutterstock

Stand: März 2015



# BÜRGERSPITAL

W Ü R Z B U R G

Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist  
Seniorenwohnstift Frauenland

Valentin-Becker-Straße 9  
97072 Würzburg  
Telefon: 0931 32254-0

Telefon: Seniorenberatung 0931 3503-421  
E-Mail: [seniorenberatung@buergerspital.de](mailto:seniorenberatung@buergerspital.de)  
Internet: [www.buergerspital.de](http://www.buergerspital.de)



*... gepflegt leben.*